

Reger Messebetrieb am deutschen Gemeinschaftsstand auf der Intersec in Dubai (Int. Ausstellung für Sicherheit, Polizeiausrüstung, Grenzschutz, Personen- und Arbeitsschutz, Brandschutz und Brandbekämpfung).



Schloss- und Beschlagverband zeigt Flagge

Die gesamte Schloss- und Beschlagbranche blickt erwartungsvoll in Richtung Nürnberg, wenn dort vom 24. – 27. März 2010 die Internationale Fachmesse für Fenster, Tür und Fassade stattfindet. Auch der Fachverband Schloss- und Beschlagindustrie e.V., die Gütegemeinschaft Schlösser und Beschläge e.V. sowie das PIV-Prüfinstitut Velbert werden vor Ort vertreten sein.

Stattliches Messeprogramm

Ein weiteres Highlight wird im Herbst die Weltmesse security in Essen sein. Vom 5. bis 8. Oktober präsentieren dort die Marktführer und Experten von Zutrittskontrollsystemen sowie Sicherheits- und Brandschutztechnik ihre Produkte.

Das weitere Bemühen um zunehmende Internationalisierung kommt den Ausstellern sehr gelegen, um das in 2009 doch recht stark erlahmte Exportgeschäft wieder auszubauen.

Mitgliedschaft im AUMA

Der Fachverband Schloss- und Beschlagindustrie e.V. ist Mitglied im AUMA, dem Ausschuss der Deutschen Wirtschaft e.V. Dadurch liegen umfangreiche Informationen über Auslandsmessen und sämtliche von öffentlicher Seite geförderten Veranstaltungen vor. Über die Auslandsmesseprogramme des Bundes und der Bundesländer besteht für deutsche Unternehmen die Möglichkeit, sich zu

sowie Holger Koch im September 2009 die BalticBuild, St. Petersburg (Int. Fachmesse für Bau und Innenausbau). In St. Petersburg waren Auswirkungen der Wirtschaftskrise hinsichtlich Aussteller- und Besucherzahl unübersehbar, wohingegen Dubai eine Steigerung gegenüber dem Vorjahr erfuhr.

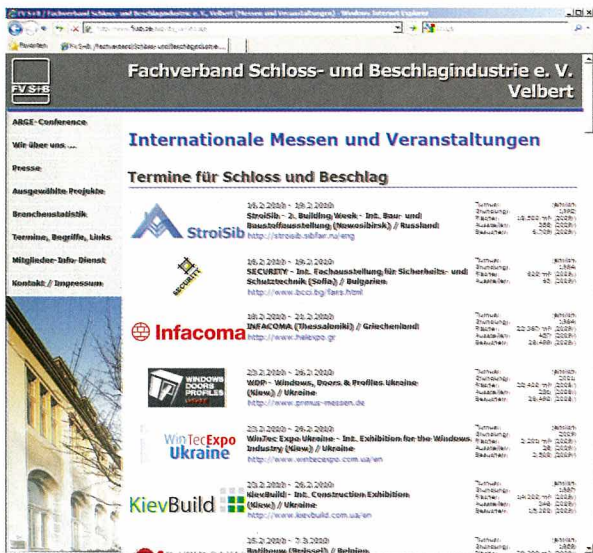
Internationales Messegeschehen

Zahlreiche Gespräche mit unseren Mitgliedsfirmen, Internetrecherchen und Auswertungen von Messekatalogen ergaben einen Überblick über die bedeutendsten internationalen Messen für die Schloss- und Beschlagindustrie. Darauf aufbauend wurde eine ausführliche Übersicht erarbeitet, die auf den Internetseiten des Fachverbandes (<http://www.fvsb.de>) unter der Rubrik »Termine, Begriffe, Links« abrufbar ist.

Neben den eigentlichen Terminen sind auch Angaben hinsichtlich Turnus, Gründungsjahr, Fläche sowie Aussteller- und Besucherzahl vorhanden. Obwohl sämtliche Angaben sorgfältig recherchiert worden sind, kann es gerade bei Auslandsmessen vorkommen, dass Veranstaltungen verlegt oder abgesagt werden. Ein Link auf die meist englischsprachige Homepage des Messeveranstalters ist immer mit angegeben und informiert Sie aktuell über evtl. Änderungen.

Barrierefreiheit gewinnt an Bedeutung

Für die Schloss- und Beschlagindustrie zeigt sich eine wachsende Bedeutung des Bereiches »Bauen für Kinder, Senioren und Behinderte«. Immer mehr Unternehmen der Schloss- und Beschlagbranche entwickeln entsprechende Produkte, die den speziellen Bedürfnissen dieser Personengruppen gerecht werden. Somit ist es nur konsequent, dass auch Fachmessen wie z.B. Altenpflege + Propflege in Hannover und RehaCare in Düsseldorf in den Focus rücken und an Bedeutung für die Branche gewinnen.



Einen Überblick über die bedeutendsten internationalen Messen für die Schloss- und Beschlagindustrie bietet die Internetseite des Fachverbandes (<http://www.fvsb.de>).

Die Messe Essen sieht trotz Rekordergebnissen in 2008 für die security 2010 noch »Luft nach oben« und will ihre weltweite Spitzenposition auch 2010 weiter ausbauen. Der Anteil ausländischer Aussteller ist 2008 auf 43 Prozent geklettert. Der Veranstalter sieht das als weiteren Beweis für die Anziehungskraft der security essen als internationale Drehscheibe.

Ausblick auf 2011

Erste Vorbereitungen treffen die Aussteller auch schon für die vom 17. bis 22. Januar 2011 stattfindende BAU in München. Die Messengesellschaft sieht sich nach den positiven Entwicklungen der Veranstaltung in den letzten Jahren auf dem Weg zur Weltleitmesse in diesem

vergünstigten Konditionen im Rahmen von Gemeinschaftsständen auf ausländischen Messen zu präsentieren.

Den Mitarbeitern des Fachverbandes wird dabei die Gelegenheit gegeben, sich vor Ort als »offizielle Beobachter« einen Eindruck über die jeweilige Messe und über die Einschätzung der teilnehmenden Unternehmen zu verschaffen. Erfahrungen und Einschätzungen sind aus »erster Hand« abrufbar.

So betreuten im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie Stephan Schmidt im Januar 2010 die Intersec, Dubai (Int. Ausstellung für Sicherheit, Polizeiausrüstung, Grenzschutz, Personen- und Arbeitsschutz, Brandschutz und Brandbekämpfung)